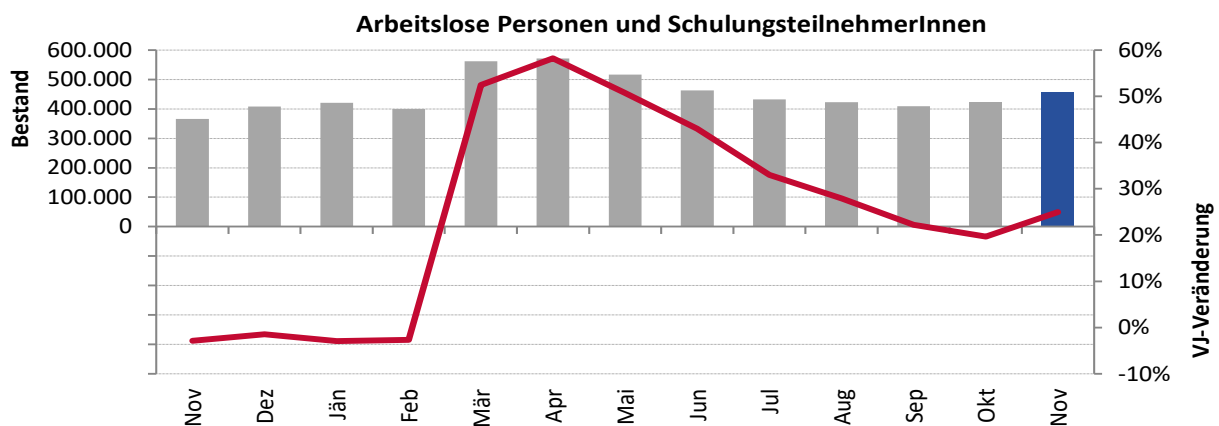


Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

November 2020

„Bedingt durch den zweiten Lockdown nimmt die krisenbedingte Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich leider wieder deutlicher zu. Nach einem Plus von rund 70.000 Personen Ende Oktober, steigt die Anzahl der beim AMS als arbeitslos oder in Schulung gezählten Personen Ende November 2020 um rund 91.000 Personen bzw. 25%. Dieses Plus lässt sich zum Großteil mit den vom Lockdown besonders betroffenen Branchen Handel sowie Beherbergung und Gastronomie erklären. Trotz dieser bedauerlichen Entwicklung muss jedoch gesagt werden, dass es - auch verglichen mit dem ersten Lockdown - noch deutlich schlimmer hätte kommen können. Durch das Kündigungsverbot beim Umsatzerersatz sowie die stark steigende Inanspruchnahme der Kurzarbeit werden aktuell sehr viele Arbeitsplätze gesichert. Die zur Kurzarbeit angemeldeten Beschäftigten nähern sich schon wieder den 300.000 und viele Anträge konnten auch noch nicht erfasst und bearbeitet werden, da zahlreiche Begehren nicht vollständig eingebracht wurden und aktuell zur Verbesserung bei den Betrieben sind.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	390.858	+91.331	+30,5%
Frauen	183.887	+45.007	+32,4%
Männer	206.971	+46.324	+28,8%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.737.477	-54.983	-1,4%
Frauen	1.724.608	-29.915	-1,7%
Männer	2.012.869	-25.068	-1,2%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	9,5%	+2,1 %-Punkte	
Frauen	9,6%	+2,3 %-Punkte	
Männer	9,3%	+2,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	457.197	+91.271	+24,9%
Frauen	220.009	+44.889	+25,6%
Männer	237.188	+46.382	+24,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,4%	+1,0 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,6%	-0,6 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2020 (Veränderung zum Oktober 2019)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	390.858	+91.331	+30,5%
Frauen	183.887	+45.007	+32,4%
Männer	206.971	+46.324	+28,8%
Kärnten	25.558	+3.660	+16,7%
Niederösterreich	59.582	+11.141	+23,0%
Burgenland	9.994	+2.065	+26,0%
Steiermark	43.031	+9.723	+29,2%
Oberösterreich	42.286	+9.736	+29,9%
Wien	142.638	+34.262	+31,6%
Vorarlberg	14.272	+3.881	+37,3%
Salzburg	20.845	+5.976	+40,2%
Tirol	32.652	+10.887	+50,0%
InländerInnen	256.369	+54.421	+26,9%
AusländerInnen	134.489	+36.910	+37,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	38.056	+7.908	+26,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	226.850	+57.118	+33,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	125.952	+26.305	+26,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	171.989	+39.983	+30,3%
Personen mit Lehrausbildung	118.952	+26.597	+28,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.286	+4.725	+28,5%
Personen mit höherer Ausbildung	45.635	+11.886	+35,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	30.657	+6.753	+28,3%
Personen mit Behinderung	14.774	+2.003	+15,7%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	76.236	+12.575	+19,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	299.848	+76.753	+34,4%
Herstellung von Waren	29.575	+6.251	+26,8%
Bau	24.191	+5.743	+31,1%
Handel	55.856	+14.235	+34,2%
Verkehr und Lagerei	21.820	+6.819	+45,5%
Beherbergung und Gastronomie	72.146	+22.743	+46,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.166	+2.176	+27,2%
Arbeitskräfteüberlassung	35.576	+4.617	+14,9%
Zugänge	84.083	+3.953	+4,9%
Abgänge	61.760	-15.637	-20,2%
darunter Abgänge in Beschäftigung	26.259	-7.691	-22,7%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	151	+29	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	237	+36	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	75.581	+28.632	+61,0%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	127.479	+33.887	+36,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	66.339	-60	-0,1%
Frauen	36.122	-118	-0,3%
Männer	30.217	+58	+0,2%
Salzburg	2.103	-272	-11,5%
Kärnten	2.598	-202	-7,2%
Niederösterreich	8.495	-518	-5,7%
Steiermark	7.293	-421	-5,5%
Oberösterreich	8.868	-289	-3,2%
Burgenland	1.783	-54	-2,9%
Vorarlberg	2.273	-63	-2,7%
Tirol	2.269	-35	-1,5%
Wien	30.657	+1.794	+6,2%
InländerInnen	35.686	-1.607	-4,3%
AusländerInnen	30.653	+1.547	+5,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.765	-299	-1,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	33.299	+333	+1,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.275	-94	-1,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.976	+102	+0,3%
Personen mit Lehrausbildung	11.443	-270	-2,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.061	-41	-1,3%
Personen mit höherer Ausbildung	8.399	+121	+1,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.069	-73	-1,4%
Personen mit Behinderung	1.662	-203	-10,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.963	-1.069	-11,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	56.714	+1.212	+2,2%
Herstellung von Waren	5.064	+360	+7,7%
Bau	2.280	+93	+4,3%
Handel	8.091	+3	+0,0%
Verkehr und Lagerei	1.793	-4	-0,2%
Beherbergung und Gastronomie	6.762	+907	+15,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.729	-38	-2,2%
Arbeitskräfteüberlassung	4.311	-24	-0,6%
Zugänge	18.051	+191	+1,1%
Abgänge	15.706	-1.626	-9,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	457.197	+91.271	+24,9%
Frauen	220.009	+44.889	+25,6%
Männer	237.188	+46.382	+24,3%
Kärnten	28.156	+3.458	+14,0%
Niederösterreich	68.077	+10.623	+18,5%
Burgenland	11.777	+2.011	+20,6%
Oberösterreich	51.154	+9.447	+22,7%
Steiermark	50.324	+9.302	+22,7%
Wien	173.295	+36.056	+26,3%
Vorarlberg	16.545	+3.818	+30,0%
Salzburg	22.948	+5.704	+33,1%
Tirol	34.921	+10.852	+45,1%
InländerInnen	292.055	+52.814	+22,1%
AusländerInnen	165.142	+38.457	+30,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	64.821	+7.609	+13,3%
Haupterwerbssalter (25 bis 49 Jahre)	260.149	+57.451	+28,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	132.227	+26.211	+24,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	209.965	+40.085	+23,6%
Personen mit Lehrausbildung	130.395	+26.327	+25,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	24.347	+4.684	+23,8%
Personen mit höherer Ausbildung	54.034	+12.007	+28,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	35.726	+6.680	+23,0%
Personen mit Behinderung	16.436	+1.800	+12,3%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	84.199	+11.506	+15,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	356.562	+77.965	+28,0%
Herstellung von Waren	34.639	+6.611	+23,6%
Bau	26.471	+5.836	+28,3%
Handel	63.947	+14.238	+28,6%
Verkehr und Lagerei	23.613	+6.815	+40,6%
Beherbergung und Gastronomie	78.908	+23.650	+42,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.895	+2.138	+21,9%
Arbeitskräfteüberlassung	39.887	+4.593	+13,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	58.243	-12.932	-18,2%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	13.940	-2.695	-16,2%
Zugänge	27.454	-6.370	-18,8%
Abgänge	33.856	-9.409	-21,7%
darunter Stellenbesetzungen	27.064	-11.042	-29,0%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	61	+8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	88	+6	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	5.735	-292	-4,8%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	7.907	-2.094	-20,9%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.264	+605	+9,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.047	-905	-30,7%
Lehrstellenandrangsziffer	1,3	+0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.529	+897	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

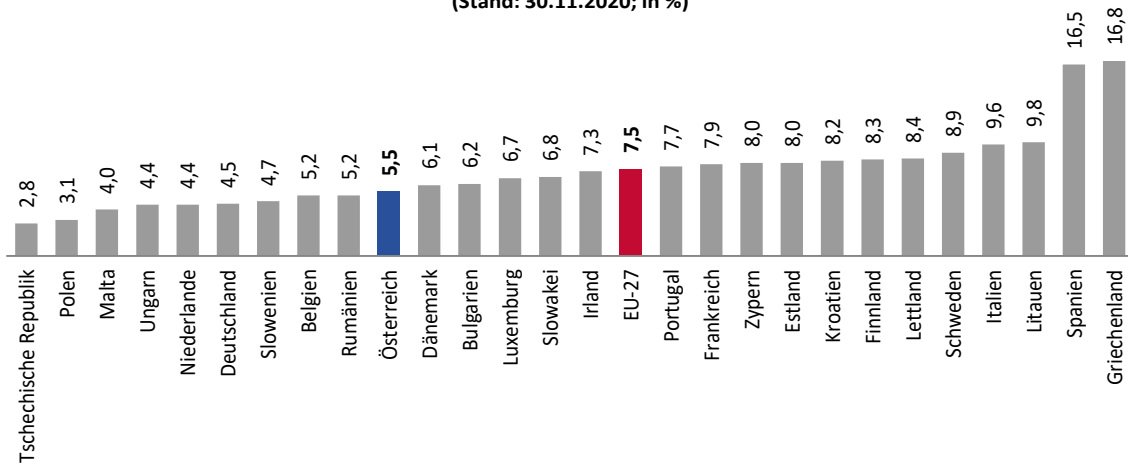
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

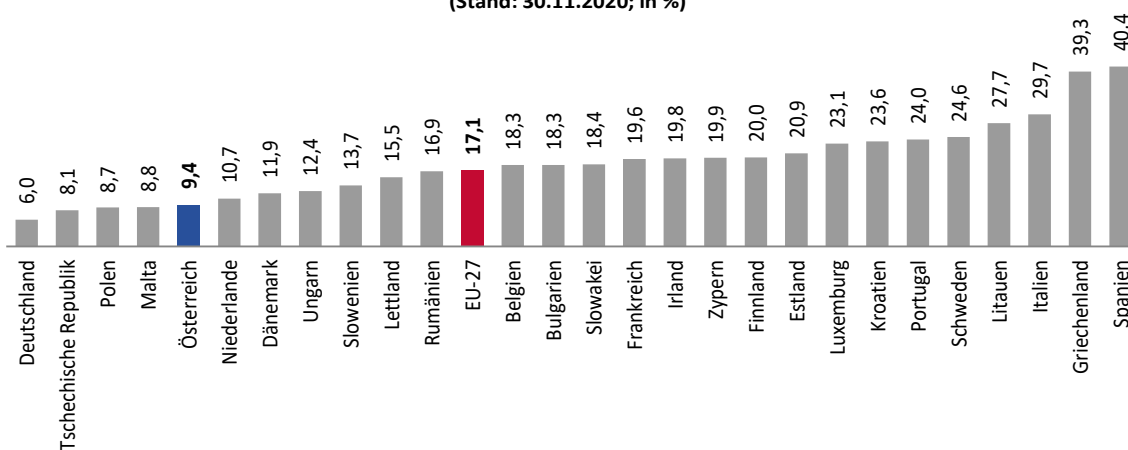
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.11.2020; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.11.2020; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Dezember 2020

